



Eine heiße Sache: Weltraummission zum Merkur gestartet



In diesem Oktober ist ein neues Raumschiff namens BepiColombo gestartet, um seine siebenjährige Reise zum Merkur zu beginnen!

Merkur ist der kleinste Planet in unserem Sonnensystem und der sonnennächste. Er ist eines der hellsten Objekte am Nachthimmel und die Menschheit kennt den Merkur daher seit Jahrtausenden, doch er bleibt eine der geheimnisvollsten Welten in unserem Sonnensystem.

Merkur liegt so nahe an der Sonne, dass er ein gefährlicher Ort für Besucher ist. Alles, was sich in die Nähe des Planeten bewegt, wird Temperaturen von über 450°C ausgesetzt sein. Nur zwei Raumschiffe haben die Reise bisher gemeistert, aber BepiColombo ist bereit für diese Herausforderung!

BepiColombo besteht aus zwei Satelliten und einem Antriebssystem, das sie auf der langen Reise durch das Sonnensystem steuern wird.

Um die sengende Hitze um den Merkur zu überleben, führt einer der Satelliten eine "Grillrolle" durch, in dem er sich 15 Mal pro Minute dreht, um die Hitze gleichmäßig über seine Oberfläche zu verteilen. Die andere ist in eine raffinierte Decke gehüllt, die sie vor den Strahlen der Sonne schützt.

Zusammen tragen die beiden Satelliten doppelt so viele wissenschaftliche Instrumente wie frühere Missionen. Sie werden dem Planeten auch länger näher kommen als frühere Missionen und uns so eine bessere Sicht auf dem Merkur ermöglichen als jemals zuvor.

Unter den Rätseln, die BepiColombo zu lösen versuchen wird, ist Merkurs riesiger Planetenkern. Der Metallkern im Zentrum unseres eigenen Planeten macht nur 17% des Volumens des Planeten aus. Aber der Kern von Merkur nimmt 60% seines Volumens ein!

Niemand weiß genau, warum das so ist, aber eine Theorie besagt, dass Merkur viel weiter von der Sonne entfernt begann als heute. Als sich der junge Planet der Sonne näherte, wurde er von einem weiteren großen Objekt getroffen.

Die heftige Kollision warf viele Tonnen Gestein vom Planeten in den Weltraum und ließ den Planeten daher viel kleiner als zuvor zurück. Der Kern, der tief unter Meilen von Gestein verborgen liegt, wäre jedoch geblieben.

COOL FACT

BepiColombo klingt auf den ersten Blick wie ein seltsamer Name. Der Satellit ist eigentlich nach einem Wissenschaftler aus Italien namens Giuseppe "Bepi" Colombo benannt. Bepi arbeitete an einer der früheren Missionen zum Merkur, Mariner 10.



More information about EU-UNAWA
Space Scoop: www.unawe.org/kids/